

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Anforderungen an den Fahrplan der Hagener Straßenbahn

Beratungsfolge:

16.06.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn AG sicherzustellen, dass

- a) parallel verlaufende Straßen mit Bussen bedient werden, die unterschiedlich getaktet sind.
- b) Stadtteile, die von verschiedenen Buslinien angefahren werden, mit differierenden Takten bedient werden.
- c) das Wohngebiet Wehringhausen im Nachtverkehr über die Lange Straße erschlossen wird.
- d) die notwendigen Änderungen zum nächsten Fahrplanwechsel erfolgen. Sie stellt dar, ob und wann mit der Umsetzung der entsprechenden Maßnahme seitens zu rechnen ist.

Kurzfassung

entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig
im Hause

Hagen, 31.05.2021

Anforderungen an den Fahrplan der Hagener Straßenbahn

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 16. Juni 2021.

Beschlussvorschlag :

Die Verwaltung wird aufgefordert gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn sicherzustellen, dass

- a) parallel verlaufende Straßen mit Bussen bedient werden, die unterschiedlich getaktet sind.
- b) Stadtteile, die von verschiedenen Buslinien angefahren werden, mit differierenden Takten bedient werden.
- c) das Wohngebiet Wehringhausen im Nachtverkehr über die Lange Straße erschlossen wird.
- d) die notwendigen Änderungen zum nächsten Fahrplanwechsel erfolgen. Sie stellt dar, ob und wann mit der Umsetzung der entsprechenden Maßnahme seitens zu rechnen ist.

Begründung :

Die bisherige Fahrplangestaltung der Hagener Straßenbahn führt dazu, dass parallel verlaufende Straßen zwar mit unterschiedlichen Buslinien aber zu fast identischen Zeiten befahren werden (z. B. Buschey- Eugen-Richter-Straße / Lange Straße oder Lützowstraße / Haldenerstraße).

Für die Anwohner verhindert dies, dass sie einen engeren Takt zur Verfügung haben. In den Bereichen ist es hinsichtlich der Entfernung zu den Haltestellen möglich, dass beide Linienführungen der Busse erreicht werden, so dass zeitlich versetzte Takte eine Verbesserung der Anbindung bedeuten.



Dies gilt auch für Stadtteile, die mit verschiedenen Buslinien erreicht werden können. Auch hier ist es notwendig, dass diese Linie nicht zeitlich unmittelbar oder kurz versetzt die Stadtteile anfahren, z.B. Boelerheide.

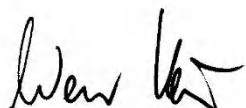
Das Angebot der Nachtexpress-Linien schließt bisher den eigentlichen Kern des Wohngebietes Wehringhausen entlang der Lange Straße aus. Das Wohngebiet sollte nach Auffassung der SPD-Fraktion auch durch die Nachtexpress-Busse bedient werden.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen trägt zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV bei und ist kostenmäßig nicht relevant

Von daher sollten bei dem nächsten Fahrplanwechsel entsprechende Änderungen vorgenommen werden.

Die Fraktion behält sich vor, weitere Anträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner König
SPD-Ratsfraktion